

stufenlose Dosierung des Streumaterials und eine genaue Einstellung der Streubreite vorgenommen werden. Das Streumaterial landet also genau dort, wo es benötigt wird und auch nur in der erforderlichen Menge. Bei den in Köln vorherrschenden Temperaturen um den Gefrierpunkt und bei vorgeschalteter effektiver Räumung reicht eine Dosierung von 5-10 g je qm. Bei einer derart geringen Dosierung entfällt das zeitaufwändige Nachladen von Streumaterial, die Einzelpläne, die derzeit durchschnittlich lediglich ca. 12 Räum- und Streukilometer umfassen, könnten verlängert, oder Pläne aus der Planstufe III in die Planstufe II übernommen werden, ohne die Kosten für den Gesamteinsatz zu erhöhen.

Ein weiterer Vorteil ist darin zu sehen, dass die aufwändige Beseitigung des auf den Radwegen ausgebrachten Granulats entfällt.

Mit freundlichen Grüßen
AWB GmbH&Co. KG

ppa. Foerges

i.V. Vater

2. z.Vg.